

DAIKIN



BEDIENUNGSANLEITUNG

Split-Baureihe Klimageräte

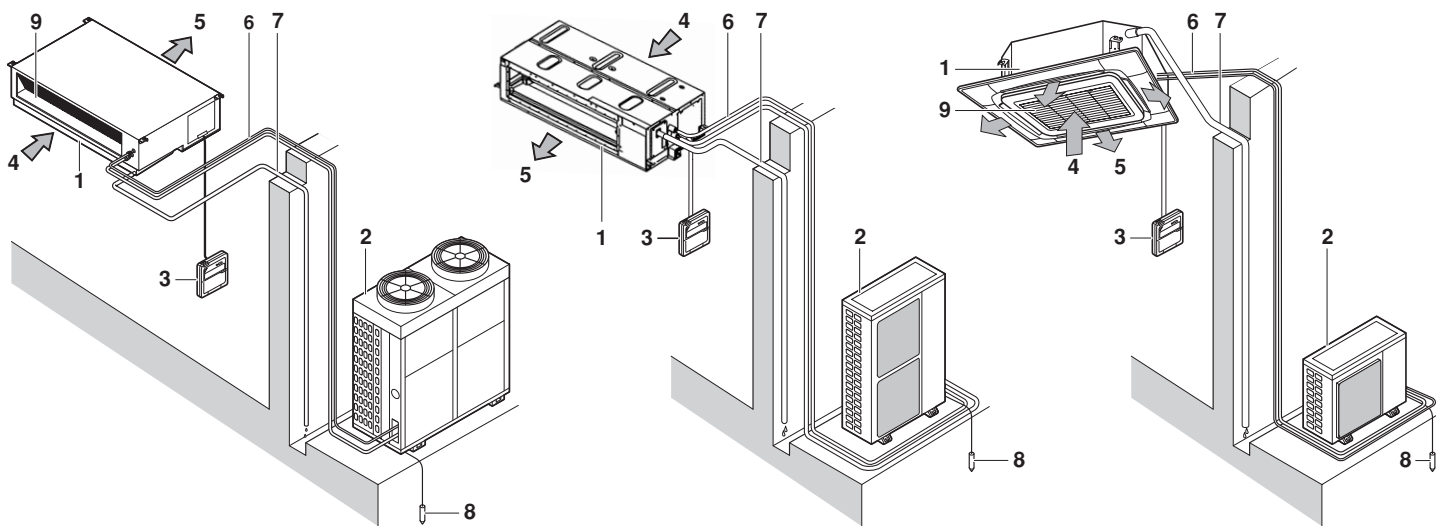
FDYP125B8V1
FDYP200B8V1
FDYP250B8V1

FBQ35C7VEB
FBQ50C7VEB
FBQ60C7VEB
FBQ71C7VEB
FBQ100C7VEB
FBQ125C7VEB
FBQ140C7VEB

FCQ35C7VEB
FCQ50C7VEB
FCQ60C7VEB
FCQ71C7VEB
FCQ100C7VEB
FCQ125C7VEB
FCQ140C7VEB

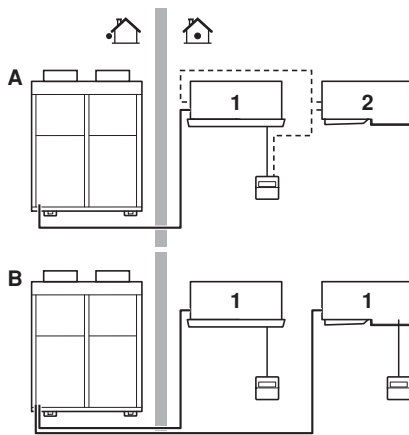
FCQH71D7VEB
FCQH100D7VEB
FCQH125D7VEB
FCQH140D7VEB

FDQ125B8V3B
FDQ200B8V3B
FDQ250B8V3B



1

❄️	🏠		💧	🏠R407C	🏠R410A
	°C DB	°C WB		°C	°C
RR71-100-125	18-35	14-25	≤80%	—	-15~46
RP200-250	18-35	14-24	—	-5~43	—
RQ71-100-125	18-35	12-25	≤80%	—	-5~46
RS50-60	21-32	14-23	≤80%	—	-10~46
RKS35-50-60	21-32	14-23	≤80%	—	-10~46
3MKS50	21-32	14-23	≤80%	—	-10~46
4MKS58-75-90	21-32	14-23	≤80%	—	-10~46
3MXS52	21-32	14-23	≤80%	—	-10~46
4MXS68-80	21-32	14-23	≤80%	—	-10~46
RZQ71-100-125-140	18-35	12-28	≤80%	—	-15~50
RZQS71-100-125-140	18-35	14-28	≤80%	—	-5~46
RZQ200-250	18-35	14-28	≤80%	—	-5~46

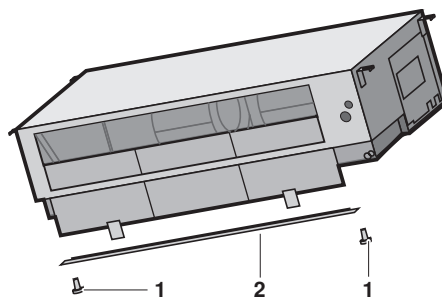


2

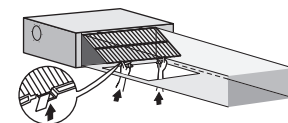
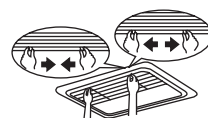


3

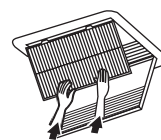
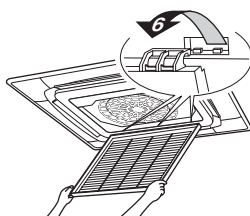
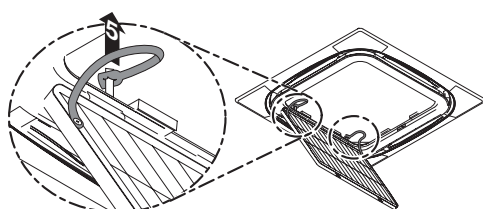
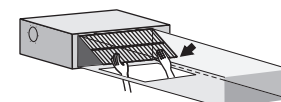
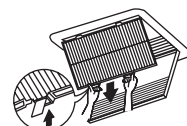
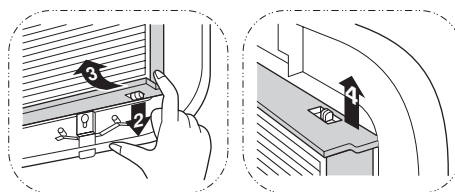
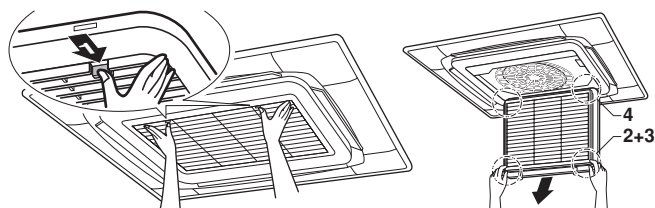
☀️	🏠	🏠
	°C	°C
RQ71-100-125	15-24	-9~21
RYP200-250	15-24	-9~21
RXS35-50-60	10-30	-14~24
3MXS52	10-30	-14~21
4MXS68-80	10-30	-15~15.5
RZQ71-100-125-140	10-27	-13~21
RZQS71-100-125-140	10-27	-9~21
RZQ200-250	10-27	-14~21



5



4



6

7

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Vor der Inbetriebnahme 1

Wichtige Informationen hinsichtlich des verwendeten Kältemittels ... 1

Sicherheitsaspekte 1

Bezeichnung und Funktion der Teile..... 2

Betriebsbereich..... 3

Betriebsverfahren 3

Optimaler Betrieb..... 3

Wartung 4

Keine Fehlfunktion der Klimaanlage 5

Fehlerbeseitigung 7

Vorschriften zur Entsorgung 7



VIELEN DANK FÜR DEN KAUF DIESES KLIMAGERÄTS VON DAIKIN. LESEN SIE DIESES BETRIEBSHANDBUCH VOR INBETRIEBNAHME DES KLIMAGERÄTS SORGFÄLTIG DURCH. SIE ERFAHREN HIER, WIE DAS GERÄT KORREKT BETRIEBEN WIRD UND WIE SIE STÖRUNGEN BESEITIGEN KÖNNEN. NACHDEM SIE SICH DAS HANDBUCH DURCHGELESEN HABEN, BEWAHREN SIE ES GUT AUF, DAMIT SIE AUCH SPÄTER NOCH DARIN NACHSCHLAGEN KÖNNEN.

VOR DER INBETRIEBNAHME (Siehe Abbildung 2)

Bitte Sie Ihren Händler das Klimagerät zu installieren oder erneut zu installieren.

Eine unvollständige Installation, die von Ihnen durchgeführt wurde, kann Wasserleckage, Elektroschock und Brand verursachen.

Achten Sie darauf, nur von Daikin hergestellte Zubehörteile zu verwenden, die spezifisch für den Gebrauch mit der Ausrüstung konstruiert wurden und lassen sie diese nur von einem Fachmann installieren.

Diese Bedienungsanweisung wurde für die folgenden Systeme mit Standardregelung erarbeitet. Wenden Sie sich vor der Inbetriebnahme an Ihren Händler, und bitten Sie ihn um die Bedienungsanleitung für Ihr System.

Wenn es sich bei Ihrem System um ein System mit zugeschnittener Regelung handelt, wenden Sie sich für den korrekten Betrieb bitte an Ihren Händler.

- A Doppelsystem oder Simultanbetriebssystem
- B Multisystem
- 1 Einheit mit Fernbedienung
- 2 Einheit ohne Fernbedienung (bei Simultanbetrieb)

- Wärmepumpen-Modell
Dieses System verfügt über die Betriebsarten Kühlen, Heizen, Automatik- und Ventilatorbetrieb.
- Ausführung für den reinen Kühlbetrieb
Dieses System verfügt über die Betriebsarten Kühlen und Ventilatorbetrieb.

WICHTIGE INFORMATIONEN HINSICHTLICH DES VERWENDETEN KÄLTEMITTELS

Dieses Produkt enthält fluorierte Treibhausgase, die durch das Kyoto-Protokoll abgedeckt werden.

- Kältemitteltyp: R407C
- GWP⁽¹⁾ Wert: 1652,5
- Kältemitteltyp: R410A
- GWP⁽¹⁾ Wert: 1975

⁽¹⁾ GWP = Treibhauspotential

Überprüfungen in Bezug auf Kältemittellecks müssen in regelmäßigen Abständen je nach den europäischen oder nationalen Bestimmungen durchgeführt werden. Kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Händler bezüglich weiterer Informationen.

SICHERHEITSASPEKTE

Wir empfehlen Ihnen diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig durchzulesen, um die Funktionen des Klimageräts vollständig nutzen zu können und um Fehlfunktionen aufgrund falscher Handhabung zu vermeiden.

Die nachstehend genannten Vorsichtsmaßnahmen werden in WARNUNG und VORSICHT eingestuft. Sie enthalten beide wichtige Informationen über die Sicherheit. Achten Sie darauf, alle Vorsichtsmaßnahmen ausnahmslos zu beachten.



WARNUNG

Wird ein Warnhinweis missachtet, kann dies schwerwiegende Folgen für Leib und Leben zur Folge haben.

ACHTUNG

Wird der jeweilige Vorsichtshinweis nicht beachtet, kann dies Verletzungen oder eine Beschädigung der Ausrüstung zur Folge haben.

Bewahren Sie diese Anleitung, nachdem Sie sie gelesen haben, an einem zweckmäßigen Ort auf, so dass Sie erforderlichenfalls immer darauf zugreifen können. Wenn das Gerät an einen neuen Benutzer überreicht wird, achten Sie darauf, die Anleitung ebenfalls auszuhändigen.

Warnung

- Beachten Sie, dass ein längeres, direktes Aussetzen der kühlen oder warmen Luft durch das Klimagerät oder der Luft, die zu kühl oder zu warm ist, schädlich für Ihren Gesundheitszustand sein kann.
- Wenn die Klimaanlage eine Fehlfunktion aufweist (einen Brandgeruch, etc. verbreitet), schalten Sie die Stromversorgung zur Einheit ab und wenden sich an Ihren örtlichen Händler. Ein weiterer Betrieb unter diesen Umständen kann zu Ausfall, Elektroschock und Brand führen.
- Versuchen Sie nicht das Klimagerät selbst zu installieren oder zu reparieren. Eine falsche oder unsachgemäße Ausführung kann austretendes Wasser, elektrische Schläge oder Brände zur Folge haben. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Händler oder qualifiziertes Personal in Bezug auf Installations- und Wartungsarbeiten.
- Halten Sie Gegenstände, einschließlich Stäbe, Ihre Finger, etc. fern von Lufteinlass oder Auslass. Die Berührung mit den schnelllaufenden Lüfterflügeln kann Verletzungen zur Folge haben.

- Wenden Sie sich im Falle eines Kältemittellecks an Ihren örtlichen Händler. Wenn eine Einheit in einem kleinen Raum installiert wird, müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, dass die Menge des bei einem Leck austretenden Kältemittels nicht die maximal zulässige Menge übersteigt. Ansonsten kann ein Unfall aufgrund von Sauerstoffverzehr auftreten.
- Wenden Sie sich an Fachpersonal bezüglich der Anbringung von Zubehörteilen und achten Sie darauf, nur die vom Hersteller angegebenen Zubehörteile zu verwenden. Wenn ein Defekt aufgrund Ihrer eigenen Ausführung resultiert, kann ein Wasserleck, Elektroschock oder Brand entstehen.
- Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Händler, wenn Sie das Klimagerät umsetzen oder erneut installieren möchten. Eine falsche oder unsachgemäße Installation kann austretendes Wasser, elektrische Schläge oder Brände zur Folge haben.
- Warnung vor Brand bei einem Auslaufen von Kältemittel
Wenn das Klimagerät nicht korrekt funktioniert, d.h. sie erzeugt keine kühle oder warme Luft, kann ein Kältemittelleck die Ursache sein. Wenden Sie sich an Ihren Händler um Hilfe. Das Kältemittel im Klimagerät ist sicher und läuft normalerweise nicht aus. Jedoch kann bei einem Leck der Kontakt mit einem offenen Brenner, Heizgerät oder Kocher giftiges Gas erzeugen. Benutzen Sie das Klimaanlagegerät nicht mehr, bis qualifiziertes Servicepersonal bestätigt, dass das Leck repariert wurde.
- Achten Sie darauf, Sicherungen mit korrektem Amperemesswert zu verwenden. Verwenden Sie keine ungeeigneten Sicherungen, Kupfer- oder andere Kabel als Ersatz, da dies Elektroschock, Brand, Verletzung oder Schäden an der Einheit zur Folge haben kann.

Achtung

- Verwenden Sie die Klimaanlage nur für ihre vorgesehenen Zwecke. Verwenden Sie die Klimaanlage nicht zum Kühlen von Präzisionsinstrumenten, Nahrung, Pflanzen, Tieren oder Kunstwerken, da dies die Leistung, Qualität und/oder die Langlebigkeit der betroffenen Gegenstände nachteilig beeinflussen kann.
- Entfernen Sie nicht den Ventilatorschutz der Außeneinheit. Der Schutz dient dazu die schnelllaufenden Lüfter zu schützen, die Verletzungen verursachen können.
- Achten Sie darauf, dass der Raum ausreichend gelüftet wird, wenn ein Gerät wie beispielsweise ein Brenner zusammen mit der Klimaanlage verwendet wird, um Sauerstoffzehrung zu vermeiden.
- Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Wenn das nicht der Fall ist, kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.
- Stellen Sie keine brennbaren Sprays neben der Einheit auf und bedienen Sie auch keine Spraydosen in der Nähe der Einheit, da dies Brand zur Folge haben kann.
- Vor der Reinigung muss der Betrieb gestoppt werden, schalten Sie den Unterbrecher aus oder ziehen Sie das Stromkabel heraus. Elektroschock oder Verletzungen können sonst entstehen.
- Betreiben Sie die Klimaanlage nicht mit nassen Händen, um Elektroschock zu vermeiden.
- Stellen Sie keine Gegenstände, die anfällig sind für Feuchtigkeit direkt unter die Innen- oder Außeneinheiten. Unter bestimmten Bedingungen, kann Kondensation an der Haupteinheit oder der Kältemittelrohre, Luftfilterschmutz oder Kondensatblockierung Herabtropfen verursachen, was Ablagerungen oder Ausfall des betreffenden Gegenstandes zur Folge hat.
- Stellen Sie keine Brenner oder Heizgeräte an Orten auf, die der Luftströmung der Einheit ausgesetzt sind, da dies die Verbrennung des Brenners oder des Heizgeräts beeinträchtigen kann.
- Erlauben Sie es nicht, dass ein Kind an der Außeneinheit hochsteigt oder vermeiden Sie das Ablegen von Gegenständen auf der Einheit. Verletzungen können entstehen, wenn die Einheit sich löst und umfällt.

- Setzen Sie Pflanzen oder Tiere nicht direkt der Luftströmung der Einheit aus, da dies nachteilige Wirkungen haben kann.
- Reinigen Sie die Klimaanlage nicht mit Wasser, da dies Elektroschock oder Brand zur Folge haben kann.
- Das Gerät darf nicht von kleinen Kindern oder schwachen Personen unbewacht zum Gebrauch überlassen werden. Beeinträchtigungen der Körperfunktionen und Gesundheitsschäden können resultieren.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Einheit oder deren Fernbedienung spielen. Unbeabsichtigter Betrieb durch ein Kind kann Beeinträchtigungen der Körperfunktionen und Gesundheitsschäden zur Folge haben.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler bezüglich der Reinigung der Innenseite des Klimageräts. Unsachgemäße Reinigung kann zum Bruch von Kunststoffteilen, Wasserleck und anderen Schäden sowie Elektroschock führen.
- Berühren Sie nicht den Lufteinlass oder die Aluminiumrippen der Einheit, um Verletzungen zu vermeiden.
- Legen Sie keine Gegenstände in direkter Nähe der Außeneinheit ab. Lassen Sie nicht zu, dass sich Blätter und andere Ablagerungen um die Einheit ansammeln.
- Blätter bedeuten eine Brutstätte für Kleintiere, die in die Einheit eindringen können. Wenn sie einmal in der Einheit sind, können solche Tiere durch den Kontakt mit Elektroteilen Funktionsstörungen, Rauch oder Brand verursachen.

BEZEICHNUNG UND FUNKTION DER TEILE (Siehe Abbildung 1)

- | | |
|---|---|
| 1 | Inneneinheit |
| 2 | Außeneinheit |
| 3 | Fernbedienung |
| 4 | Zuluft |
| 5 | Auslassluft |
| 6 | Kältemittelleitung, elektrisches Verbindungskabel |
| 7 | Kondensatleitung |
| 8 | Erdungsleitung
Die Außeneinheit muss geerdet werden, um elektrische Schläge zu verhindern. |
| 9 | Ansuggitter und Luftfilter |

HINWEIS



Diese Einheiten können mittels Fernbedienung geregelt werden. Weitere Informationen sind im Handbuch der Fernbedienung ersichtlich.

Drücken Sie die Taste der Fernbedienung niemals mit einem harten, spitzen Gegenstand. Die Fernbedienung kann dadurch beschädigt werden.

Ziehen oder verdrehen Sie niemals die Elektrokabel einer Fernbedienung. Dies kann zu Funktionsstörungen der Einheit führen.

Berühren Sie niemals die Innenteile des Reglers. Entfernen Sie nicht die Frontblende. Das Berühren einiger Teile innen ist gefährlich und Maschinenstörungen können auftreten. Nehmen Sie Kontakt auf mit Ihrem Händler bezüglich der Überprüfung und Einstellung der Innenteile.

Wischen Sie die Bedientafel des Reglers nicht mit Benzin, Verdünner, chemischen Staubtüchern usw. ab.

Die Bedientafel kann sich verfärben oder die Beschichtung löst sich ab. Tränken Sie bei starker Verschmutzung ein Tuch in wasserverdünntem, neutralem Reinigungsmittel, drücken sie es gut aus und wischen Sie die Bedientafel sauber ab. Wischen Sie mit einem anderen trockenen Tuch nach.

BETRIEBBEREICH (Siehe Abbildung 4)

Werden die folgenden Bedingungen nicht eingehalten, können Schutzvorrichtungen aktiviert werden. Dies führt zu einem Betriebsausfall der Einheit oder zu Kondensatbildung im Innengerät.


Der Temperatureinstellbereich der Fernbedienung beträgt 16°C–32°C.

(DB=Trockenkugel, WB=Feuchtkugel, ❄=Kühlen, ☀=Heizen, 🏠=Innen, 🏡=Außen, 🌡=Temperatur, 💧=Feuchtigkeit)

Vorsichtsmaßnahmen beim System mit Gruppenregelung oder beim System mit zwei Fernbedienungen

Dieses System bietet zwei andere Steuersysteme zusätzlich zum individuellen Regelsystem (eine Fernbedienung regelt jeweils eine Inneneinheit). Überprüfen Sie Folgendes, wenn Ihre Einheit der folgenden Ausführung des Regelsystems entspricht.


- System mit Gruppenregelung
Eine Fernbedienung regelt bis zu 16 Inneneinheiten. Sämtliche Inneneinheiten sind identisch eingestellt.
- System mit zwei Fernbedienungen
Zwei Fernbedienungen regeln ein Innengerät (bei Gruppenregelsystem eine Gruppe von Inneneinheiten). Die Einheit wird einzeln betrieben.

HINWEIS  Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie die Kombination oder Einstellung von Gruppenregelung und Regelsystemen mit zwei Fernbedienungen ändern wollen.

BETRIEBSVERFAHREN



- Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung, die zusammen mit der Fernbedienung ausgeliefert wurde.
- Wird eine nicht verfügbare Funktion gewählt, erscheint die Meldung NOT AVAILABLE (Nicht verfügbar).
- Die Betriebsart hängt von der jeweiligen Wärmepumpe und vom reinen Kühltyp ab. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um den Typ Ihres Systems zu bestätigen.
- Schalten Sie die Stromversorgung 6 Stunden vor Inbetriebnahme der Einheit ein, um Ausfällen vorzubeugen.
- Wird die Hauptstromversorgung während des Betriebes abgeschaltet, nimmt die Einheit den Betrieb automatisch wieder auf, wenn der Strom wieder eingeschaltet wird.

HINWEIS  Stellen Sie die Temperatur innerhalb der unter "Betriebsbereich" auf Seite 3 aufgeführten Bereiche ein.

OPTIMALER BETRIEB

Treffen Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb der Einheit die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Nutzen Sie die vollständige Einstellfunktion der Luftstromrichtung.
Da kalte Luft sich am Boden sammelt und warme Luft an der Decke, ist es empfehlenswert die Luftstromrichtung während des Kühl- oder Trockenbetriebs parallel zur Decke und entsprechend nach unten während des Heizbetriebs einzustellen. Seien Sie andererseits vorsichtig, um einen direkten Luftstrom auf die im Raum befindlichen Personen zu vermeiden.

- Stellen Sie die Raumtemperatur so ein, dass sie als angenehm empfunden wird. Vermeiden Sie zu starkes Heizen oder Kühlen. Achten Sie darauf, dass es einige Zeit dauern kann bis die Raumtemperatur die eingestellte Temperatur erreicht. Berücksichtigen Sie deshalb den Vorteil der Einstellmöglichkeiten der Zeitschaltuhr.
- Sorgen Sie mit Vorhängen oder Jalousien dafür, dass während des Kühlbetriebs kein direktes Sonnenlicht in den Raum dringt.
- Lüften Sie den Raum regelmäßig. Das Benutzen der Einheit über längere Zeiträume erfordert das sorgfältige Lüften des Raumes.
- Betreiben Sie die Klimaanlage nicht, wenn Sie Insektenbegasung im Raum vornehmen.
Nichtbeachtung verursacht, dass die Chemikalien sich in der Einheit ablagern, welches die Gesundheit derjenigen, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren, gefährdet.
- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Sind Türen und Fenster geöffnet, strömt Luft aus dem Raum, was zu einer Verringerung der Kühl- oder Heizleistung führt.
- Stellen Sie keine Gegenstände in die Nähe des Lufterlasses und Luftauslasses der Einheit auf. Dies kann zur Verringerung der Leistung oder zu einem Abschalten des Betriebes führen.
- Schalten Sie den Hauptschalter der Einheit aus, wenn Sie sie für einen längeren Zeitraum nicht nutzen. Bleibt der Schalter eingeschaltet, wird Energie verschwendet. Schalten Sie daher den Netzschalter aus, um Energie zu sparen. Schalten Sie vor einer neuen Inbetriebnahme den Hauptschalter 6 Stunden vorher ein, um einen problemlosen Betrieb zu gewährleisten. (Siehe auch "Wartung" auf Seite 4.)
- Erscheint auf der Anzeige "🕒" (ZEITPUNKT DER FILTERREINIGUNG), beauftragen Sie einen qualifizierten Kundendiensttechniker, die Filter zu reinigen. (Siehe auch "Wartung" auf Seite 4.)



Verwenden Sie die Klimaanlage nicht für andere Zwecke.
Um eine Verschlechterung der Qualität zu vermeiden, verwenden Sie die Einheit nicht für das Kühlen von Präzisionsinstrumenten, Nahrung, Pflanzen, Tieren oder Kunstarbeiten.



ACHTUNG

- Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Servicepersonal ausgeführt werden.
- Bevor Zugang zu Schaltelementen geschaffen wird, muss die gesamte Stromzufuhr unterbrochen werden.
- Um die Klimaanlage oder den Luftfilter zu reinigen, erst den Betrieb der Anlage beenden und die Stromversorgung ausschalten.
Elektroschock oder Verletzungen können sonst entstehen.
- Reinigen Sie das Klimagerät nicht mit Wasser. Dies kann Elektroschock zur Folge haben.
- Seien Sie vorsichtig mit Gerüsten. Seien Sie vorsichtig bei Arbeiten an hochgelegenen Stellen.
- Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Wenn das nicht der Fall ist, kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.
- Berühren Sie nicht die Lamellen der Wärmetauscher. Diese Lamellen sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.
- Entfernen Sie zum Reinigen des Wärmetauschers Steuerkasten, Lüftermotor, Kondensatpumpe und den Schwimmerschalter, Wasser oder Reinigungsmittel können die Isolierung von elektrischen Komponenten angreifen und zum Durchbrennen dieser Komponenten führen.

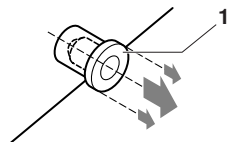


Warnhinweis für Kondensatanschluss

Ziehen Sie den Kondensatstopfen nicht heraus, da sonst Wasser auslaufen könnte.

Der Kondensatauslaß wird nur vor der Wartung oder zum Ablassen von Wasser verwendet, wenn die Kondensatpumpe nicht eingesetzt wird. Gehen Sie beim Einsetzen und Herausnehmen des Kondensatstopfens vorsichtig vor. Bei Gewaltanwendung kann der Kondensatanschluß der Kondensatwanne beschädigt werden.

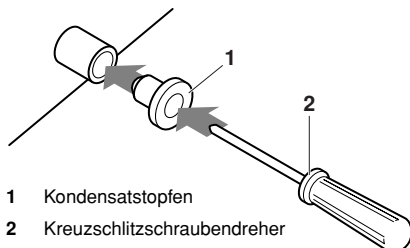
- Herausziehen des Kondensatstopfens



1 Kondensatstopfen

Lockern Sie diesen Stopfen nicht.

- Hereindrücken des Kondensatstopfens



1 Kondensatstopfen

2 Kreuzschlitzschraubendreher

Setzen Sie den Stopfen ein und drücken Sie ihn mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers

Reinigung des Luftfilters

Wenn die Anzeige "  " (ZEITPUNKT DER FILTERREINIGUNG) erscheint, muss der Luftfilter gereinigt werden.

Wird die Einheit in einem Raum mit stark verschmutzter Luft installiert, muss der Filter häufiger gereinigt werden.

(Als Faustregel sollten Sie den Filter einmal im halben Jahr reinigen.)

Wenn es nicht mehr möglich ist, den Schmutz zu beseitigen, wechseln Sie den Luftfilter aus. (Ein Ersatzluftfilter ist als Zubehör erhältlich.)

HINWEIS



Reinigen Sie den Luftfilter nicht mit Wasser, das heißer als 50°C ist. Dies kann Verfärbungen und/oder Deformation zur Folge haben.

Setzen Sie die Einheit nicht Feuer aus. Dies hat Brand zur Folge.

Bei FCQ und FCQH Einheiten (Siehe Abbildung 6)

- 1 Das Ansauggitter öffnen. (Tätigkeit 1 in der Abbildung).
Schieben Sie beide Hebel gleichzeitig in Pfeilrichtung wie in der Abbildung dargestellt und senken Sie das Gitter sorgfältig ab. (Gleiches Verfahren beim Schließen.)
- 2 Bauen Sie den Luftfilter aus. (Tätigkeiten 2 bis 10,16 cm der Abbildung).
Ziehen Sie die Luftfilterklammer sowohl an der unteren linken und rechten Seite des Filters in Ihre Richtung und nehmen Sie den Filter ab.
- 3 Reinigen Sie den Luftfilter. (Siehe Abbildung 3.)
Verwenden Sie einen Staubsauger oder waschen Sie den Luftfilter mit Wasser ab.
Wenn der Luftfilter sehr verschmutzt ist, verwenden Sie eine weiche Bürste und neutrales Reinigungsmittel.
- 4 Wischen Sie das Wasser ab, und lassen Sie den Luftfilter im Schatten trocknen.
- 5 Bringen Sie den Luftfilter wieder an (führen Sie die Tätigkeiten 2 bis 4 der Abbildung in umgekehrter Reihenfolge durch).
Bringen Sie den Luftfilter am Ansauggitter an. Hängen Sie ihn dazu in den hervorstehenden Abschnitt über dem Ansauggitter ein.
Drücken Sie den Boden des Luftfilters gegen den Vorsprung unten am Gitter und lassen Sie den Luftfilter in der dafür vorgesehenen Position einrasten.
- 6 Schließen Sie das Ansauggitter, indem Sie Verfahrensschritt 1 in umgekehrter Reihenfolge durchführen.
- 7 Drücken Sie nach Einschalten des Stroms die Taste zum RÜCKSTELLEN DES FILTERZEICHENS.
Die Anzeige "LUFTFILTER REINIGEN" verschwindet.

Bei FBQ Einheiten (Siehe Abbildung 7)

- 1 Öffnen Sie das Ansauggitter. (Nur bei Bodenansaugung.)
Schieben Sie beide Knöpfe gleichzeitig, wie in der Abbildung gezeigt, und ziehen Sie sie dann nach unten.
Wenn Ketten vorhanden sind, die Ketten loshaken.
- 2 Bauen Sie die Luftfilter aus.
Entfernen Sie die Luftfilter, indem Sie das Gewebe nach oben (rückseitige Ansaugung) oder nach hinten (Bodenansaugung) ziehen.
- 3 Reinigen Sie den Luftfilter. (Siehe Abbildung 3.)
Verwenden Sie einen Staubsauger oder waschen Sie den Luftfilter mit Wasser ab.
Wenn der Luftfilter sehr verschmutzt ist, verwenden Sie eine weiche Bürste und neutrales Reinigungsmittel.
Wischen Sie das Wasser ab, und lassen Sie den Luftfilter im Schatten trocknen.

- 4 Bringen Sie den Luftfilter wieder an.
Richten Sie die beiden Aufhänger aus, und drücken Sie die beiden Klemmen bis sie einrasten (ziehen Sie am Gewebe, falls erforderlich, Rückansaugung, Bodenansaugung). Prüfen Sie, ob die vier Aufhänger befestigt sind.
- 5 Das Lufteinlassgitter schließen. (Nur bei Bodenansaugung.)
- 6 Nach Stromeinschaltung drücken Sie die FILTERZEICHEN-RÜCKSTELL-Taste.
Die Anzeige "ZEITPUNKT DER FILTERREINIGUNG" verschwindet.

Bei FDYP und FDQ Einheiten (Siehe Abbildung 5)

- 1 Entfernen Sie die Schrauben vom Boden des Filterrahmens, und ziehen Sie den Filterrahmen nach unten heraus.
- 2 Reinigen Sie den Luftfilter. (Siehe Abbildung 3.)
Blasen Sie Staubpartikel mit Druckluft aus dem Filter. Ist der Luftfilter stark verschmutzt, verwenden Sie eine weiche Bürste und Neutralreiniger, oder waschen Sie ihn bei Bedarf mit heißem Wasser (30–40°C). Der Luftfilter darf nicht geschrubbt oder ausgeworfen werden.
- 3 Wischen Sie das Wasser ab, und lassen Sie den Luftfilter im Schatten trocknen.
- 4 Bringen Sie den Luftfilter wieder an. Setzen Sie den Filterrahmen wieder ein, und befestigen Sie ihn gut mit den Schrauben.

Reinigung des Ansauggitters

(Siehe Abbildung 6) (Bei FCQ und nur bei FCQH Einheiten)

- 1 Das Ansauggitter öffnen. (Tätigkeit 1 in der Abbildung).
Siehe Verfahrensschritt 1 in "Reinigung des Luftfilters" auf Seite 4.
- 2 Nehmen Sie das Ansauggitter ab. (Tätigkeiten 5 bis 6 in der Abbildung).
Nehmen Sie zuerst die 2 Ketten von den Stiften der Zierblende ab.
Halten Sie das Ansauggitter bei 45 Grad geöffnet und heben Sie es nach oben, um es von der Zierblende los zu haken.
- 3 Entfernen Sie den Luftfilter (Tätigkeiten 2 bis 4 in der Abbildung).
Siehe Verfahrensschritt 2 in "Reinigung des Luftfilters" auf Seite 4.
- 4 Reinigen Sie das Ansauggitter.
Verwenden Sie zum Reinigen eine weiche Borstenbürste und ein neutrales Reinigungsmittel oder Wasser und lassen Sie es dann gründlich trocknen.

HINWEIS



Ist das Ansauggitter stark verschmutzt, weichen Sie es für ca. 10 Minuten mit einem herkömmlichen Küchenreiniger ein. Reinigen Sie es danach mit Wasser.

Reinigen Sie das Ansauggitter nicht mit Wasser, das heißer als 50°C ist. Dies kann Verfärbungen und/oder Deformation zur Folge haben.

- 5 Bringen Sie den Luftfilter wieder an (führen Sie die Tätigkeiten 2 bis 4 der Abbildung in umgekehrter Reihenfolge durch).
- 6 Bringen Sie das Ansauggitter wieder an, indem Sie Verfahrensschritt 2 in umgekehrter Reihenfolge durchführen (führen Sie die Tätigkeiten 5 bis 6 in der Abbildung in umgekehrter Reihenfolge durch).
- 7 Schließen Sie das Ansauggitter, indem Sie Verfahrensschritt 1 in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Reinigen von Luftauslässen und Aussenteilen

- Reinigen Sie den Auslass mit einem weichen Lappen.
- Verwenden Sie bei schwer entfernbaren Verschmutzungen Wasser oder ein neutrales Reinigungsmittel.

HINWEIS



Lassen Sie kein Benzin, Benzol, Verdüner, Scheuerpulver, flüssige Insektizide o. ä. mit der Oberfläche in Berührung kommen. Diese Mittel können Verfärbungen oder Verformungen verursachen.

Die Inneneinheit darf nicht nass werden. Dies birgt die Gefahr von elektrischen Schlägen oder Bränden.

Reiben Sie nicht fest, wenn Sie die Lamelle mit Wasser abwaschen. Die Oberflächendichtung kann sich ablösen.

Verwenden Sie weder Wasser noch Luft mit einer Temperatur von über 50°C zur Reinigung von Luftfiltern oder Außenteilen.

Inbetriebnahme nach einer längeren Betriebspause

- Überprüfen Sie Folgendes.
 - Prüfen Sie, ob der Lufteinlass oder Luftauslass blockiert ist. Entfernen Sie eventuelle Hindernisse.
 - Prüfen Sie, ob die Erdungsleitung angeschlossen ist.
 - Besteht irgendwo ein Drahtbruch? Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler auf, wenn irgendwelche Probleme bestehen.
- Reinigen Sie den Luftfilter und die Außenteile.
 - Vergessen Sie nicht, den Luftfilter nach seiner Reinigung wieder einzusetzen.
- Schalten Sie den Hauptschalter ein.
 - Die Anzeige auf der Fernbedienung erscheint nach der Stromeinschaltung.
 - Als Schutzmaßnahme für die Einheit sollte der Hauptschalter mindestens 6 Stunden vor Inbetriebnahme eingeschaltet werden.

Wenn die Anlage längere Zeit nicht betrieben werden soll

- Aktivieren Sie den VENTILATORBETRIEB für einen halben Tag, um die Einheit zu trocknen.
 - Siehe Anleitung der Fernbedienung.
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung.
 - Wenn der Hauptschalter eingeschaltet ist, wird eine geringe Strommenge verbraucht, auch wenn die Einheit nicht in Betrieb ist.
 - Die Anzeige der Fernbedienung verschwindet, wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird.
- Reinigen Sie den Luftfilter und die Außenfläche. Achten Sie darauf, den Luftfilter nach der Reinigung wieder an seinem ursprünglichen Platz anzubringen. Siehe "Wartung" auf Seite 4.

KEINE FEHLFUNKTION DER KLIMAAANLAGE

Die folgenden Symptome sind normal und weisen nicht auf Fehlfunktionen der Klimaanlage hin.

Die Anlage arbeitet nicht

- Die Einheit läuft nicht sofort wieder an, nachdem die EIN/AUS-Taste gedrückt wird.
Leuchtet die Betriebslampe auf, befindet sich das System im Normalzustand.
Das Klimagerät nimmt seinen Betrieb nicht direkt auf, weil eine der Schutzvorrichtungen aktiviert wurde, um eine Überlastung zu verhindern.
Nach drei Minuten startet das System automatisch.

- Das System nimmt seinen Betrieb nicht direkt auf, wenn die Taste TEMPERATUREINSTELLUNG nach Betätigung auf ihre vorherige Position zurückgestellt wird.
Das Klimagerät nimmt seinen Betrieb nicht direkt auf, weil eine der Schutzvorrichtungen aktiviert wurde, um eine Überlastung zu verhindern.
Nach drei Minuten startet das System automatisch.
- Das System nimmt seinen Betrieb nicht auf, wenn die Anzeige "☰" (EXTERNES REGELUNGSSYMBOL) erscheint und einige Sekunden nach Betätigen einer Betriebstaste blinkt.
Dies ist deshalb so, weil das System von einem anderen Regler mit höherer Priorität geregelt oder deaktiviert wird.
Blinkt die Anzeige, zeigt dies an, dass das System nicht über die Inneneinheit geregelt werden kann.
- Das System nimmt seinen Betrieb nicht direkt nach Einschalten der Stromversorgung auf.
Warten Sie eine Minute, bis der Mikrocomputer betriebsbereit ist.
- Die Außeneinheit hat sich abgeschaltet.
Dies liegt daran, dass die Raumtemperatur den eingestellten Temperaturwert erreicht hat. Die Einheit schaltet auf Ventilatorbetrieb um.
"☰" (EXTERNES REGELUNGSSYMBOL) wird auf der Fernbedienung angezeigt, und der aktuelle Betriebsmodus ist nicht mit der Einstellung auf der Fernbedienung identisch.
Bei einem Multisystem übernimmt der Mikrocomputer die nachfolgend beschriebene Regelung, und zwar abhängig vom Betriebsmodus der anderen Inneneinheiten.
 - Wenn Sie Ihre Einheit in Betrieb setzen, läuft die andere Inneneinheit bzw. laufen die anderen Inneneinheiten bereits. Wenn der Betriebsmodus dieser Einheit nicht mit Ihrem ausgewählten Modus übereinstimmt, wurde Ihre Inneneinheit möglicherweise in den Wartemodus versetzt. (Ventilator: Stopp, Horizontalklappe: horizontale Position)

Ihr Raum	Betriebsart			
	Anderer Raum/Andere Räume			
	Kühlen	Trocknen	Nur Ventilator	Heizen
Kühlen	B	B	B	W
Trocknen	B	B	B	W
Nur Ventilator	B	B	B	W
Heizen	W	W	W	B

B: Ihre Einheit kann betrieben werden
W: Ihre Einheit befindet sich im Wartemodus

- Wenn die gesamte Kühlkapazität aller eingeschalteten und laufenden Inneneinheiten die Kapazitätsgrenze der Außeneinheit übersteigt, wird Ihre Inneneinheit in den Wartemodus versetzt. (Ventilator und Horizontalklappe: Identisch mit Einstellung (nur Kühlmodell))
- Wenn die Einheit in Ihrem Raum im Kühlbetrieb gelaufen ist, kann sie wie folgt laufen, wenn eine andere Einheit bzw. andere Einheiten ihren Betrieb aufnehmen: Ventilator: L tab, Horizontalklappe: horizontale Position.
- Die Ventilatordrehzahl stimmt nicht mit dem eingestellten Wert überein. Die Ventilatorgeschwindigkeit kann nicht über die Taste zum Einstellen der Ventilatorgeschwindigkeit geändert werden.
Wenn die Einheit im Heizmodus läuft und die Raumtemperatur die eingestellte Temperatur erreicht, hat die Außeneinheit ihren Betrieb eingestellt, und die Inneneinheit läuft nur mit eingeschaltetem Ventilator (L tab). Bei einem Multisystem schaltet die Inneneinheit zwischen Ventilatorstopp und reinem Ventilatorbetrieb hin und her (L tab).
Dies soll verhindern, dass die kühle Luft direkt auf im Raum befindliche Personen ausgeblasen wird.

Luftstromrichtung ist nicht wie angegeben

- Die momentane Luftstromrichtung wird nicht auf der Fernbedienung angezeigt.
- Die automatische Schwenkeinstellung funktioniert nicht.

Siehe Anleitung der Fernbedienung.

Weißer Dunst tritt aus einer Einheit aus

- Bei hoher Luftfeuchtigkeit während des Kühlbetriebes (an Orten mit Öl- und Staubverschmutzung).
Wenn das Innere der Inneneinheit stark verschmutzt ist, wird die Temperatur im Raum ungleichmäßig verteilt. In diesem Falle ist es erforderlich, das Innere der Inneneinheit zu reinigen. Fragen Sie Ihren Händler, wenn Sie Fragen zur Reinigung der Einheit haben. Die Reinigung muss von qualifiziertem Service-Personal durchgeführt werden.
- Wenn die Anlage nach dem Abtauen auf HEIZBETRIEB umgeschaltet wird.
Die durch das Abtauen erzeugte Feuchtigkeit wird in Dampf umgewandelt und ausgeblasen.

Geräusche des Klimagerätes

- Nach dem Einschalten der Einheit ertönt ein Klingelton.
Dieser Klang wird von dem Temperaturreglerbetrieb erzeugt. Nach ca. einer Minute wird dieses Geräusch leiser.
- Wenn sich das System im Kühl- oder Abtaubetrieb befindet, ist ein kontinuierliches Zischen zu hören.
Hierbei handelt es sich um das Geräusch des Kältemittelgases, das durch Innen- und Außeneinheiten strömt.
- Beim Anlauf oder direkt nach Einstellen des Betriebes oder direkt beim Anlauf oder direkt nach Einstellen des Abtaubetriebes ertönt ein Zischen.
Dieses Geräusch wird durch das Kältemittel verursacht, dessen Umwälzung gestoppt oder umgestellt wird.
- Ein kontinuierliches leises "Gurgelgeräusch" wird gehört, wenn die Anlage im KÜHLBETRIEB ist oder abgestellt ist.
Dieses Geräusch wird gehört, wenn die Kondensatpumpe in Betrieb ist.
- Ein Quietschgeräusch ist zu hören, wenn die Anlage in Betrieb ist oder abgestellt wird.
Das Ausdehnen und das Zusammenziehen von Plastikteilen durch Temperaturänderungen bewirkt dieses Geräusch.

Staub tritt aus den Einheiten aus

- Staub kann bei Inbetriebnahme nach einer längeren Stillstandzeit aus der Einheit ausgeblasen werden. Der in der Einheit abgelagerte Staub wird ausgeblasen.

Aus der Einheit treten Gerüche aus

- Die Einheit absorbiert die Gerüche von Räumen, Möbeln, Zigaretten usw. und gibt sie wieder aus.

Die Flüssigkristallanzeige der Fernbedienung zeigt "88"

- Dies geschieht direkt nach Einschalten des Hauptschalters.
Diese Anzeige zeigt an, dass die Fernbedienung funktionsfähig ist. Sie verlöscht danach wieder.

FEHLERBESEITIGUNG

Wenn eine der folgenden Betriebsstörungen auftritt, treffen Sie die Maßnahmen, die nachfolgend beschrieben sind, und wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Händler.

Das System muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker repariert werden.



WARNUNG

Wenn etwas Ungewöhnliches bei dem Klimagerät auftritt (Brandgeruch, uws.), stecken Sie das Netzkabel aus und nehmen Kontakt zu Ihrem Händler auf.

Ein weiterer Betrieb unter diesen Umständen, verursacht Ausfall, Elektroschock und Brand.

- Eine Schutzvorrichtung (z. B. eine Sicherung, ein Schutzschalter oder ein Erdschlussstromunterbrecher) wird häufig aktiviert, oder der EIN/AUS-Schalter arbeitet nicht korrekt.
Maßnahme: Schalten Sie den Hauptschalter aus.
- Wenn Wasser aus der Anlage austritt.
Maßnahme: Schalten Sie den Betrieb ab.
- Wenn die Anzeige "👁️" (INSPEKTION), "UNIT No." und das BETRIEBSLAMPE blinkt und "FEHLFUNKTIONS-CODE" erscheint.
Maßnahme: Wenden Sie sich an Ihren Händler, und teilen Sie ihm/ihr die Anzeige mit.

Wenn das System nicht korrekt funktioniert, ausgenommen für oben aufgeführten Fall, und keine der oben genannten Störungen vorliegt, überprüfen Sie das System anhand der folgenden Verfahren.

Wenn das System überhaupt nicht funktioniert.

- Prüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt.
Warten Sie, bis die Stromversorgung wieder anliegt. Wenn ein Stromausfall während des Betriebs auftritt, startet die Anlage sofort automatisch neu, sobald der Strom wieder anliegt.
- Prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist oder ein Schutzschalter aktiviert wurde. Wechseln Sie die Sicherung aus, oder setzen Sie den Schutzschalter wieder zurück.

Das System stellt seinen Betrieb nach Programmablauf ein.

- Prüfen, ob der Lufteinlass der Außen- oder Inneneinheit blockiert ist.
Entfernen Sie das Hindernis, und sorgen Sie für gute Ventilation.
- Prüfen Sie, ob der Luftfilter verstopft ist.
Lassen Sie die Luftfilter von qualifiziertem Servicepersonal reinigen.

Das System arbeitet, aber es kühlt oder heizt nicht ausreichend.

- Wenn der Lufteinlass oder Luftauslass der Außen- oder Inneneinheit blockiert ist.
Entfernen Sie das Hindernis, und sorgen Sie für gute Ventilation.
- Wenn der Luftfilter verstopft ist.
Lassen Sie die Luftfilter von qualifiziertem Servicepersonal reinigen.
- Wenn die eingestellte Temperatur nicht korrekt ist. (Siehe Anleitung der Fernbedienung)
- Die Regelung der Ventilatorzahl steht auf NIEDRIG. (Siehe Anleitung der Fernbedienung)
- Wenn der Luftstromwinkel nicht korrekt ist. (Siehe Anleitung der Fernbedienung)
- Wenn die Türen oder Fenster offen sind. Schließen Sie die Türen oder Fenster, damit keine Außenluft in den Raum eintritt.
- Wenn der Raum direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist (bei Kühlbetrieb).
Bringen Sie Vorhänge oder Jalousien an.
- Wenn sich zu viele Leute im Raum aufhalten. Die Kühlwirkung wird verringert, wenn die Wärmezufuhr im Raum zu groß ist.

- Wenn die Wärmequelle im Raum übermäßig ist (bei Kühlbetrieb).

Die Kühlwirkung wird verringert, wenn die Wärmezufuhr im Raum zu groß ist.

VORSCHRIFTEN ZUR ENTSORGUNG

Die Demontage der Einheit sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und möglichen weiteren Teilen muss gemäß den entsprechenden örtlichen und staatlichen Bestimmungen erfolgen.

Nur bei FBQ35~140, FCQ35~140, FCQH71~140 und FDQ125 Einheiten.



Ihre Klimaanlage ist mit diesem Symbol gekennzeichnet. Das bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte nicht mit unsortiertem Haushaltsabfall entsorgt werden dürfen.

Versuchen Sie auf keinen Fall das System selbst zu demontieren. Die Demontage des Klimaanlage-Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und möglichen weiteren Teilen muss von einem qualifizierten Monteur gemäß den entsprechenden örtlichen und staatlichen Bestimmungen vorgenommen werden.

Klimaanlagen müssen bei einer fachkundigen Einrichtung für Wiederverwendung, Recycling und Wiedergewinnung aufbereitet werden. Indem Sie dieses Produkt korrekt entsorgen, helfen Sie potenzielle negative Folgen für die Umwelt und die Gesundheit der Menschen zu vermeiden. Nehmen Sie bitte hinsichtlich weiterer Informationen Kontakt auf mit dem Monteur oder den örtlichen Behörden.

Die Batterien müssen aus der Fernbedienung entfernt werden und gemäß den entsprechenden örtlichen und staatlichen Vorschriften separat entsorgt werden.



4PW46843-1 000000C

Copyright © Daikin

DAIKIN EUROPE N.V.

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4PW46843-1